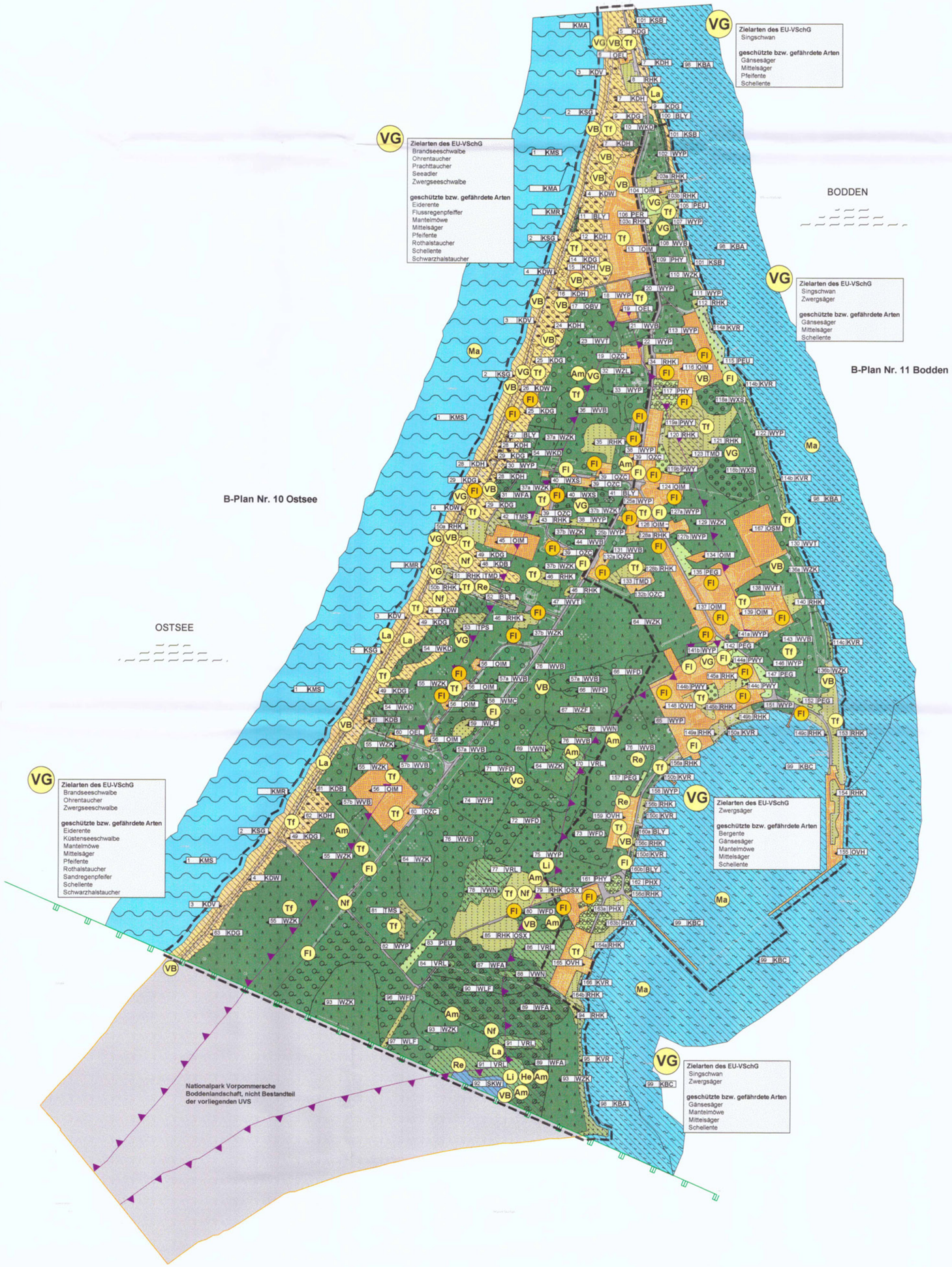

LEGENDE

Biotoptypen (Lebensräume der Tierwelt)

14	WKD	Kartierte Biotope mit Nummern und Hauptbiotoptyp

Wälder- W

WFA	Moorbirken-(Kiefern)-Bruch feuchter, mesotropher Standorte
WFD	Schwarzerlenwald stark entwässerter Standorte
WKD	Naturnaher Kiefern-Trockenwald
WMC	Nadelholzbestand mit Anteil heimischer Laubhölzer
WVB	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte
WVT	Vorwald aus heimischen Baumarten trockener Standorte
WXS	Sonstiger Laubholz-Bestand heimischer Baumarten
WYP	Hybridpappel-Bestand
WZF	Fichtenbestand
WZK	Kiefern-Bestand
WZL	Lärchenbestand
WLF	Schlagflur / Waldlichtungsflur feuchter Standorte

Gebüsche- B

BLT	Gebüsch trockenwarmer Standorte
BLY	Gebüsch aus überwiegend nichtheimischen Sträuchern

Küstenbiotope - K

KBA	Flachwasserzone der Boddengewässer mit Schlick- und Sandsubstrat makrophytenreich
KBC	Flachwasserzone der Boddengewässer mit Schlicksubstrat makrophytenarm
KDB	Dünenheide (Braundüne)
KDG	Dünenrasen (Graudüne)
KDH	Dünengebüsch oder -gehölz
KDV	Vordüne
KDW	Weißdüne
KMA	Flachwasserzone der Ostsee mit Schlick- und Sandsubstrat, makrophytenreich [1]
KMR	Mariner Block- und Steingrund [2]
KMS	Flachwasserzone der Ostsee mit Sandsubstrat, makrophytenarm
KSB	Naturnaher Sandstrand der Boddengewässer
KSG	Geröllstrand [3]
KVR	Salzbeeinflußtes Röhricht

Stehendes Gewässer - S

SKW	Naturnahes Kleingewässer

Waldfreie Biotope der eutrophen Moor- und Sumpfstandorte und Ufer - V

VRL	Schilf-Landröhricht
VWN	Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte

Trocken- und Magerrasen - T

TMD	Ruderalisierter Sand-Magerrasen
TMS	Sand-Magerrasen
TPS	Silbergrasflur

Staudensäume, Ruderalfluren - R

RHK	Ruderaler Kriechrasen

Grünanlagen der Siedlungsbereiche - P

PEG	Artenreicher Zierrasen
PER	Artenarmer Zierrasen
PEU	Unversiegelte / halbversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation
PHX	Siedlungsgebüsch aus heimischen Gehölzarten
PHY	Siedlungsgebüsch aus nichtheimischen Gehölzarten
PWY	Siedlungsgehölz aus nichtheimischen Gehölzarten

Siedlungs-, Verkehrs- und Industreiflächen - O

OEL	Lockeres Einzelhausgebiet
OZC	Zeilenbebauung
OIM	Militärobjekt
OBV	Brache der Verkehrs- und Industrieflächen
OVH	Hafenanlage
OVL	Straße

Schutzgebiete- und objekte

- Geschützte Biotope (nach § 20 LNatG M-V)
- Nationalpark "Vorpommersche Boddenlandschaft" (nach § 14 BNatSchG)
- Gewässerschutzstreifen (nach § 19 LNatG M-V)
- Geltungsbereiche der B-Pläne Nr. 10 und Nr. 11

Nachweis geschützter oder gefährdeter Arten

Am	Amphibien
Fl	Fledermäuse; bevorzugte Jagthabitate
Fl	Fledermäuse; Sommer- /Zwischenquartiere und/oder Winterquartiere
He	Heuschrecken
La	Laufkäfer [4]
Li	Libellen
Ma	Makrozoobenthos
Nf	Nachtfalter [4]
Re	Reptilien
Tf	Tagfalter
VB	Brutvögel
VG	Gastvögel

[1] Die genaue Abgrenzung der KMA-Flächen wurde aufgrund der Maßstäblichkeit nicht dargestellt.
Die Gesamtgröße der Einzelflächen beträgt ca. 1200m².

[2] Aufgrund der Maßstäblichkeit nicht dargestellt ist ein i. M. 3,0m breiter Streifen des Biotoptyps KMR, der sich unmittelbar an den Geröllstrand anschließt (Gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 20 LNatG M-V). Einschätzung nach LUNG (2001) und INSTITUT FÜR ANGEWANDTE ÖKOLOGIE (2001); die Büros TGP, LEGUAN und BSF sehen dagegen die Kriterien für die Bestimmung des Biotoptyps und damit auch für den Schutzstatus nach § 20 LNatG M-V nicht erfüllt. Um den Fortgang des B-Planverfahrens zum B-Plan Nr. 10 nicht zu behindern, werden die betreffenden Biotope in Text und Karte vorläufig gemäß der Auffassung des LUNG dargestellt.

[3] Einschätzung nach LUNG (2001); die Büros TGP, LEGUAN und BSF sehen dagegen die Kriterien für die Bestimmung des Biotoptyps und damit auch für den Schutzstatus nach § 20 LNatG M-V nicht erfüllt. Um den Fortgang des B-Planverfahrens nicht zu behindern, werden die betreffenden Biotope in Text und Karte vorläufig gemäß der Auffassung des LUNG dargestellt.

[4] Laufkäfer: dargestellt sind die Standorte der Barberfallen.
Nachtfalter: Methodisch bedingt (Lichtfang) ist die unmittelbare Zuordnung der nachgewiesenen Nachtfalter zu in der UVS bezeichneten Biotopen nur für wenige Arten möglich. Daher ist nur die Darstellung der Probeflächen erfolgt.

Umweltverträglichkeitsstudie zum B-Plan Nr. 11 der Gemeinde Dranske inkl. Gesamtbetrachtung des Vorhabens Bug Baltic Sea Resort

Schutzgut Tiere
Bestand

Auftraggeber: Gemeinde Dranske
über Amt Wittow
Lanckensburg Nr. 10
18556 Altenkirchen

M 1 : 5000

Projekt-Nr.: 932
Blatt - Gr.: 70 x 90cm
0 50 100 150 200m

Plan-Nr. **1b**

	Datum	Name
bearbeitet	Sept.01	Schlie
gezeichnet	Sept.01	Ferneck
geprüft	Sept.01	Hermanns

Lübeck, den 01.10.2001

TGP
Trüper Gondesen Partner
Landschaftsarchitekten
An der Untertrave 17
23552 Lübeck
Fon 0451. 79882-0
Fax 0451. 79882-22
tgpluebeck@aol.com